

# Filmfans kommen beim Open-Air-Kino im Gärtnerviertel auf ihre Kosten

**Bamberg** – Als kleine Programmkinos in Bamberg sind Lichtspiel und Odeon besonders betroffen von den derzeitigen Corona-Maßnahmen. In kleine Kinosäle passen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Distanzen nur sehr wenige Besucher – nur 20 Prozent aller Sitzplätze können im besten Fall belegt werden, berichten die Betreiber. Ein echtes Problem – besonders für das Lichtspiel in der Unteren Königstraße 34, das seit mittlerweile 25 Jahren ein kultureller Treffpunkt für Bamberg ist.

Die IG Aktive Mitte ist mit ihrem Stadtteilbüro direkter Nachbar des Lichtspiel-Kinos. So entstand die Idee, auf dem noch unbebauten künftigen Spielplatzgelände zwischen Tockler- und Färbergasse gemeinsam ein Lichtspiel-Open-Air-Kino zu organisieren. Da die Wohnhäuser direkt an das „tem-

poräre Kinogelände“ angrenzen, wurde dies von Anfang an als Silent-Open-Air, also mit Tonübertragung über Funkkopfhörer geplant, um die Lärmbelästigung für die Anwohner möglichst gering zu halten. „Ein neues Konzept, das es bisher bei Kinovorstellungen in Bamberg noch nicht gab und das sicher noch für viele schöne Aktionen Einsatz finden wird“, freuen sich die Initiatoren.

## Mit Kopfhörer

Die Kopfhöreranlage wurde bereits vom Lichtspiel bestellt und diese Anschaffung wird von der Sparkasse Bamberg großzügig finanziell unterstützt. Sehr günstig ist auch, dass das Spielplatzgelände direkt an die neue Kultur-Gärtnerei, einem Projekt der IG Aktive Mitte in der neuen Rostscheune, angrenzt und es von dort einen direkten

Zugang gibt. Gesagt, getan, einige Telefonate und E-Mails mit Gartenamt, Ordnungsamt und Treffen mit den Anwohnern haben gezeigt: Die Idee begeistert. Am morgigen Donnerstag nun ist es so weit: Das erste Lichtspiel-Silent-Open-Air-Kino in der Weltkulturerbestadt startet. Der Eingang erfolgt über die Kultur-Gärtnerei, Färbergasse

28, die noch bis zum 26. Juli mit Bildern von Sabrina Catowicz geschmückt ist, was den Besuchern zusätzlichen Kunstgenuss bietet.

Die Anwohner können, von den Logenplätzen auf ihren Balkonen aus, beste Sicht genießen. Weil die Aktion so schön ist und schon jetzt Spaß macht, haben viele Nachbarn bereits ihre eh-

renamtliche Unterstützung für die Kinoabende angeboten.

Die IG Aktive Mitte freut sich in ihrer Mitteilung auf „Leben in der Bude“ in der Kultur-Gärtnerei und wird den Getränke- und Snackverkauf organisieren, während die Betreiber des Lichtspiel-Kinos auf ein volles Gelände hoffen dürfen. Für die Gäste gibt es Kinogenuss ohne

Maske – denn im Sitzen darf der Mund-Nasen-Schutz im Außenbereich abgenommen werden. *red*

## Termine und Karten

Donnerstag, 16. Juli: Best of Bamberger Kurzfilmtage; Freitag, 17. Juli: Das geheime Leben der Bäume; Samstag, 18. Juli: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl; Donnerstag, 23. Juli: Enkel für Anfänger; Freitag, 24. Juli: Besser Welt als Nie; Samstag, 25. Juli: Bamberger Gärtnerfilmabend. 19. und 26. Juli: Jokertage für eventuell verregnete Vorstellungen.

Weitere Infos und Reservierungsmöglichkeiten gibt es unter Tel.0951 / 26785 im Lichtspiel (AB) oder unter [www.lichtspielkino.de](http://www.lichtspielkino.de).